

---

## Ziviltechnikerprüfung

---

- Darf EU-weit jeweils in jenem Fachbereich planen, in dem die Ziviltechnikerprüfung abgelegt wurde sowie in jenen Teilbereichen, die im Studium abgedeckt wurden.
- Der Kurs wird von der Kammer für Architekten und Ingenieurkonsulenten angeboten.
- Die Prüfung wird bei der Landesregierung (in Wien bei der Magistratsdirektion - Baudirektion) abgelegt.

### Zulassung zur Prüfung

- Positiv absolviertes ingenieurwissenschaftliches oder naturwissenschaftliches Master- oder Diplomstudium einer technischen, naturwissenschaftlichen oder montanistischen Studienrichtung an einer inländischen Universität oder Fachhochschule.
- Nach Abschluss des Studiums ist eine Absolvierung eines 3- jährigen Praktikums in dem jeweiligen Bereich, für den die Befugnis angestrebt wird, erforderlich.  
Für die Fachgebiete Architektur, Bauwesen, Wirtschaftsingenieurwesen im Bauwesen, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft ist innerhalb der drei Jahre eine mindestens einjährige praktische Betätigung auf Baustellen erforderlich.
- Bewerber/-innen um die Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen müssen noch zusätzliche vermessungsspezifische Kenntnisse nachweisen.

### Inhalt der Prüfung

1. Österreichisches Verwaltungsrecht,
2. Betriebswirtschaftslehre,
3. die für das Fachgebiet geltenden rechtlichen und fachlichen Vorschriften,
4. Berufs- und Standesrecht.

Wenn an der TU Wien die Lehrveranstaltungen „Verfassungs- und Verwaltungsrecht“ und „Betriebswirtschaftslehre“ positiv absolviert wurden, können diese für die Ziviltechnikerprüfung angerechnet werden.

Unter folgenden Link finden Sie nähere Informationen über die Ziviltechnikerprüfung:  
<http://www.arching.at/baik/ziviltechniker-in/content.html>